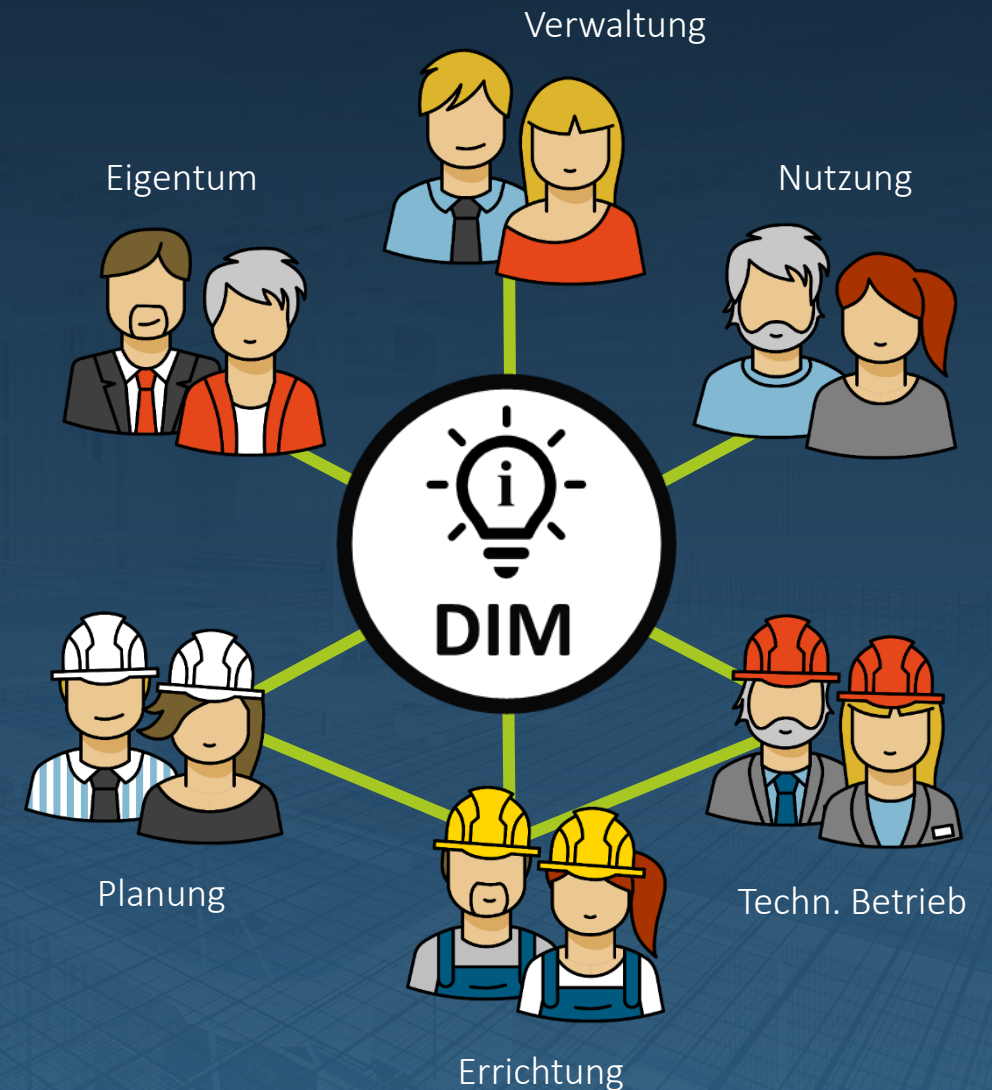


Bausteine und Phasen erfolgreicher DIM-Implementierung

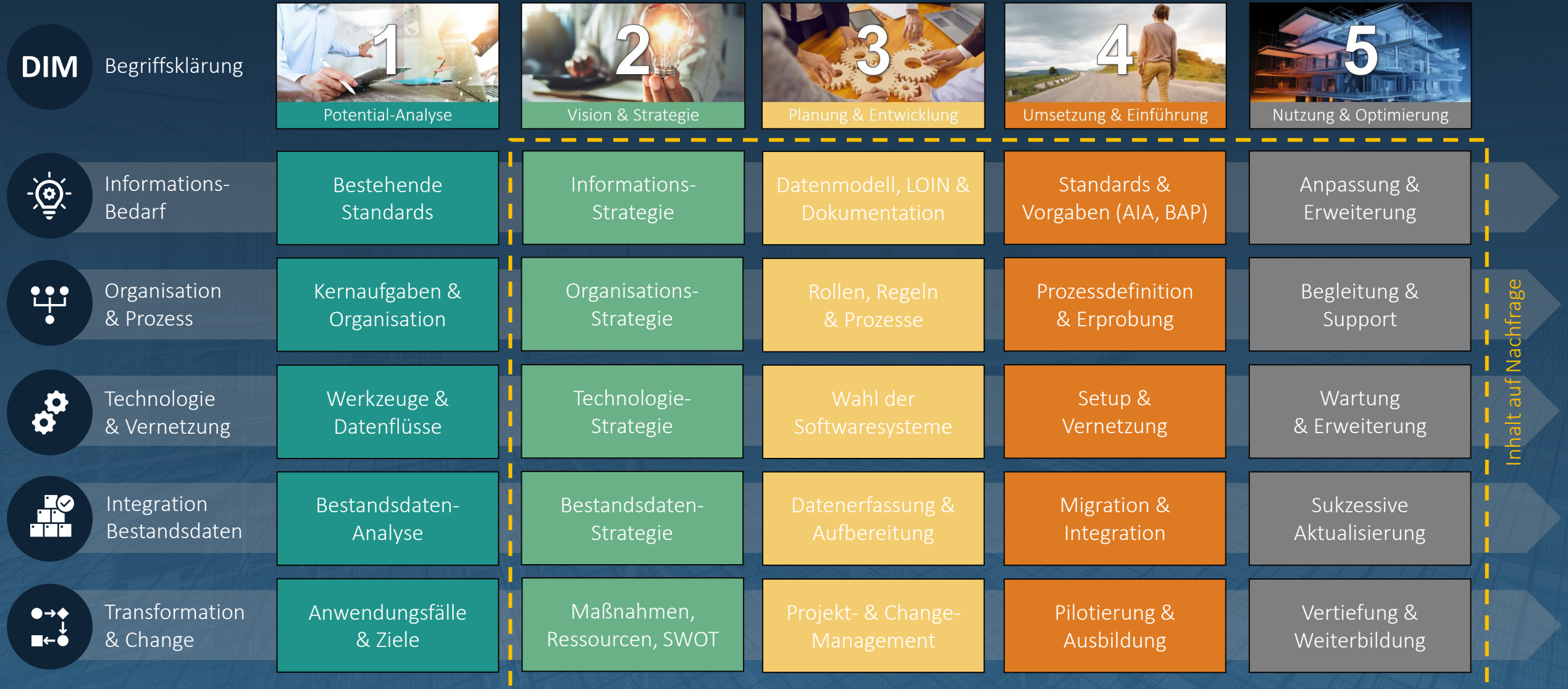
- Dies ist ein interaktives Dokument. Nutzen Sie zur Navigation die Kacheln der nächsten Seite und die seitlichen Menüs in den Folien!
- Genießen Sie es im Vollbildmodus ihres PDF-Readers (Adobe Reader: strg + L)
- Dieses Dokument enthält nur Auszüge der Inhalte. Kontaktieren Sie uns gern für eine vollständige Präsentation!





Bausteine und Phasen

erfolgreicher DIM-Implementierung

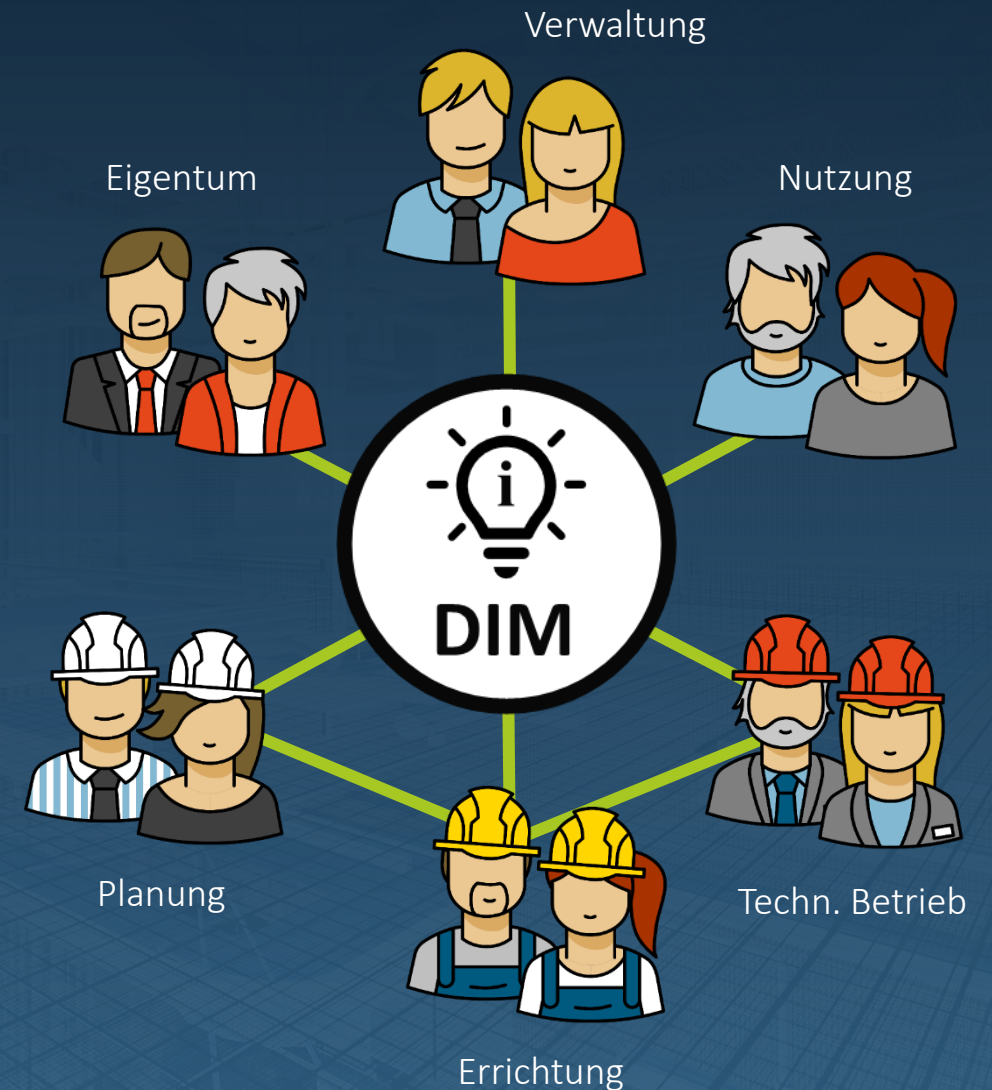




Ziele und Prinzipien im Digitalen Informationsmanagement



- Digitales Informationsmanagement (DIM) zielt auf eine ganzheitliche Betrachtung und Vernetzung aller digitalen Gebäudedaten und der Entwicklung von zugehörigen Prozessen im gesamten Gebäudelebenszyklus.
- Ziel ist es, allen Stakeholdern jederzeit brauchbare, aktuelle und verlässliche Informationen aus allen Datenquellen verfügbar zu machen.
- DIM zielt vor dabei allem auf Eigentümer, Bauherren und Betreiber großer Liegenschaften und komplexer Immobilien – wie z.B. Krankenhäusern, Flughäfen, Industriebauten, Labors, Lehranstalten oder Shoppingcentern.
- Die Prinzipien eines erfolgreichen Einsatzes sind:
 - Bedarfsorientierte Informationsstandards
 - Praxisnahe Organisations- und Prozess-Standards
 - Optimale Ausnutzung und Vernetzung von Technologie
 - Integration von Bestandssystemen und -Daten





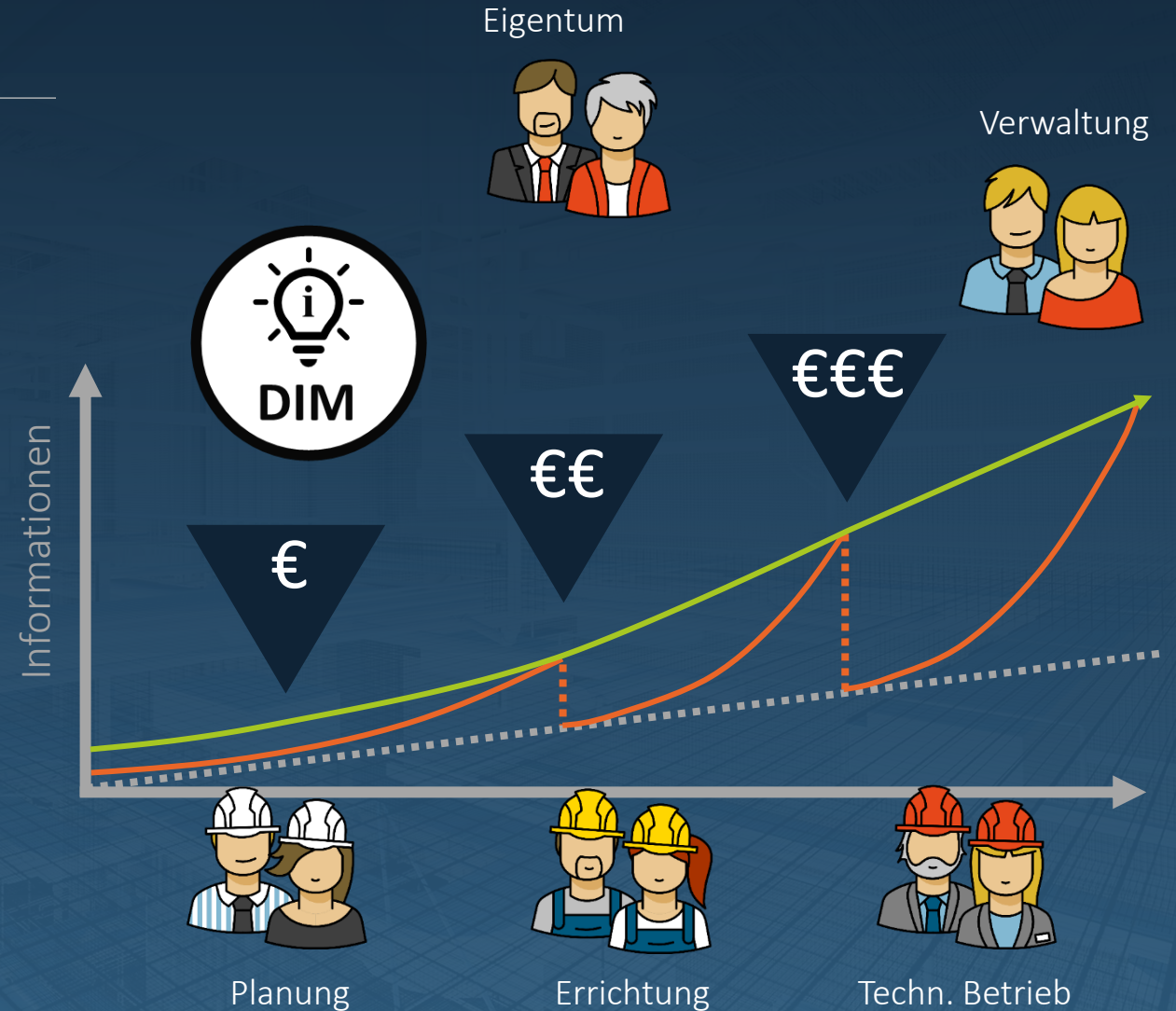
Verhindern von Informationsverlust

Ein wesentliches Ziel von DIM



DIM zielt auf die Verhinderung oder Linderung des sogenannten „Sägezahneffekts“:

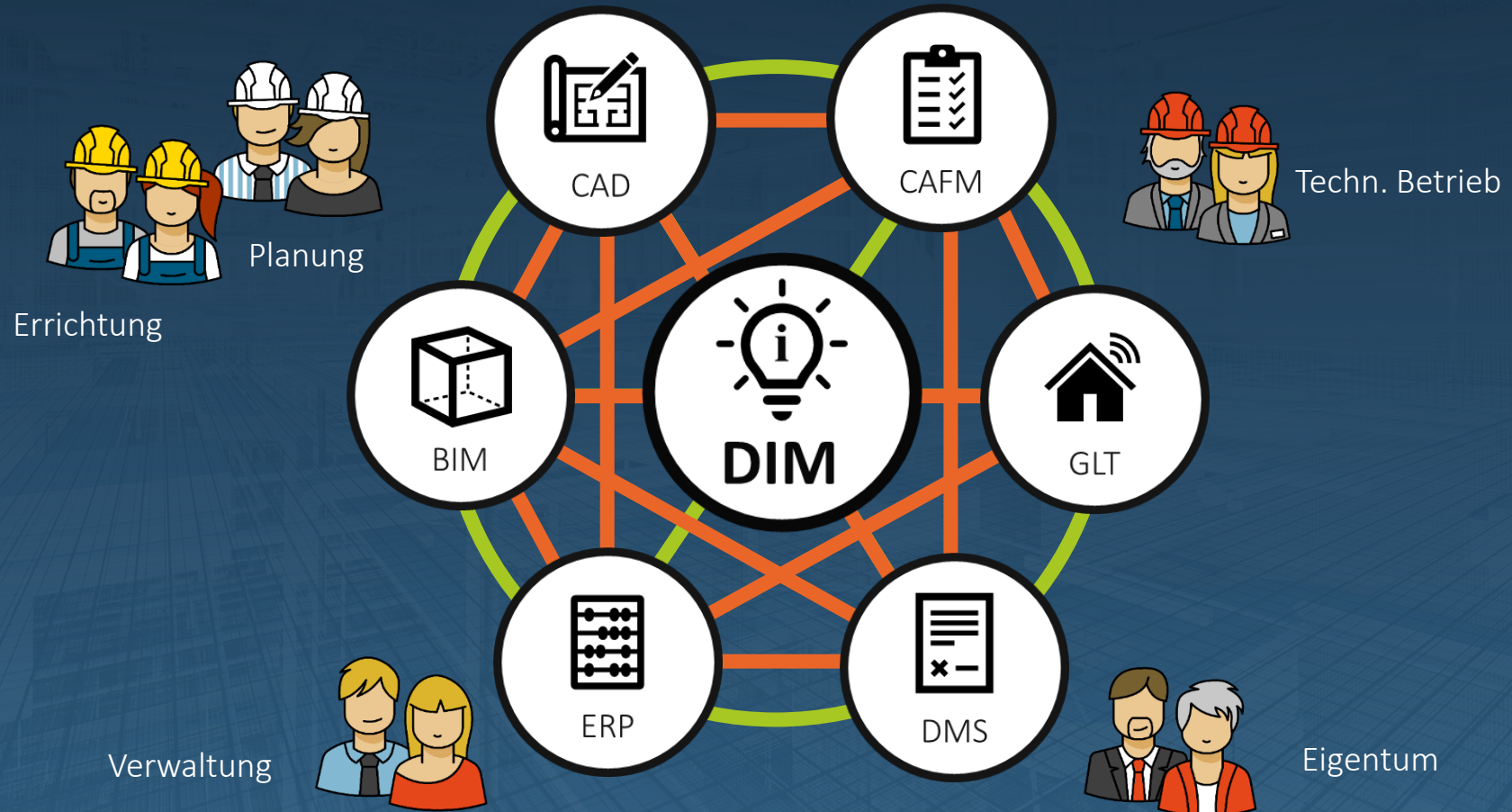
- Brüche in der digitalen Datenkette bedeuten Informationsverluste am Phasenende
- Verlorene Daten neu aufzubereiten ist sehr aufwändig und teuer
- Je später im Projektverlauf, desto größer sind Verlust und Aufwand



Begriffe und Prinzipien

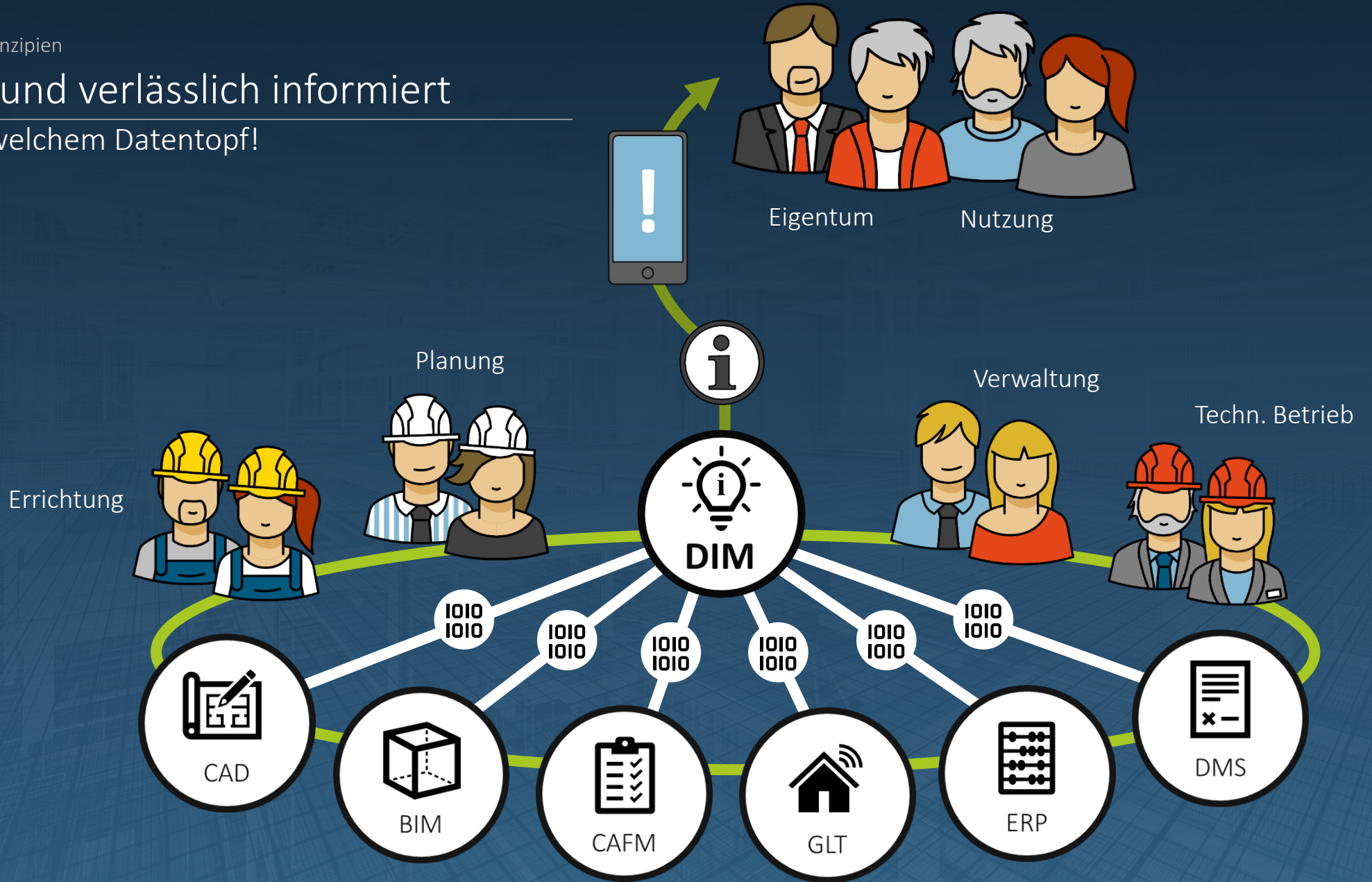
Ein Leitprinzip

Vernetzen von Systemen und Informationen



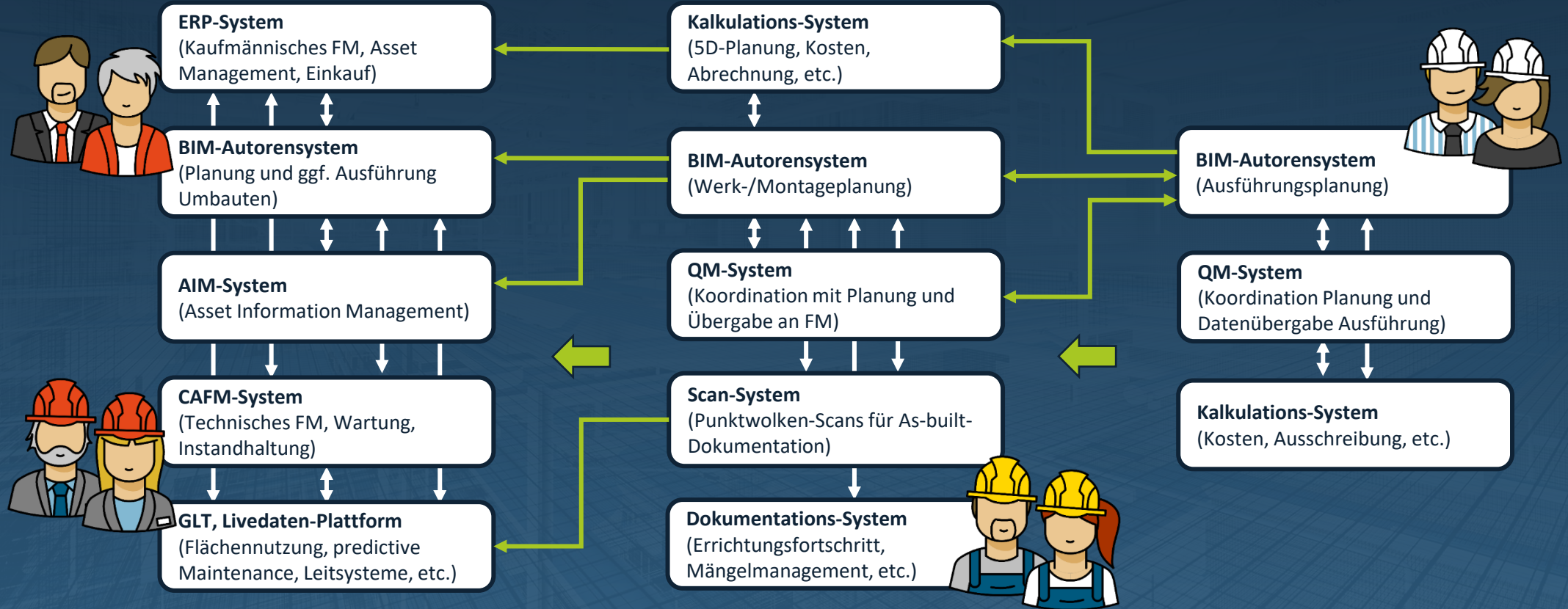
Begriffe und Prinzipien

Schnell und verlässlich informiert Egal, aus welchem Datentopf!



Aufbau von Informationsstandards

Von hinten nach vorne denken!



Betrieb



Ausführung



Planung

Begriffe und Prinzipien

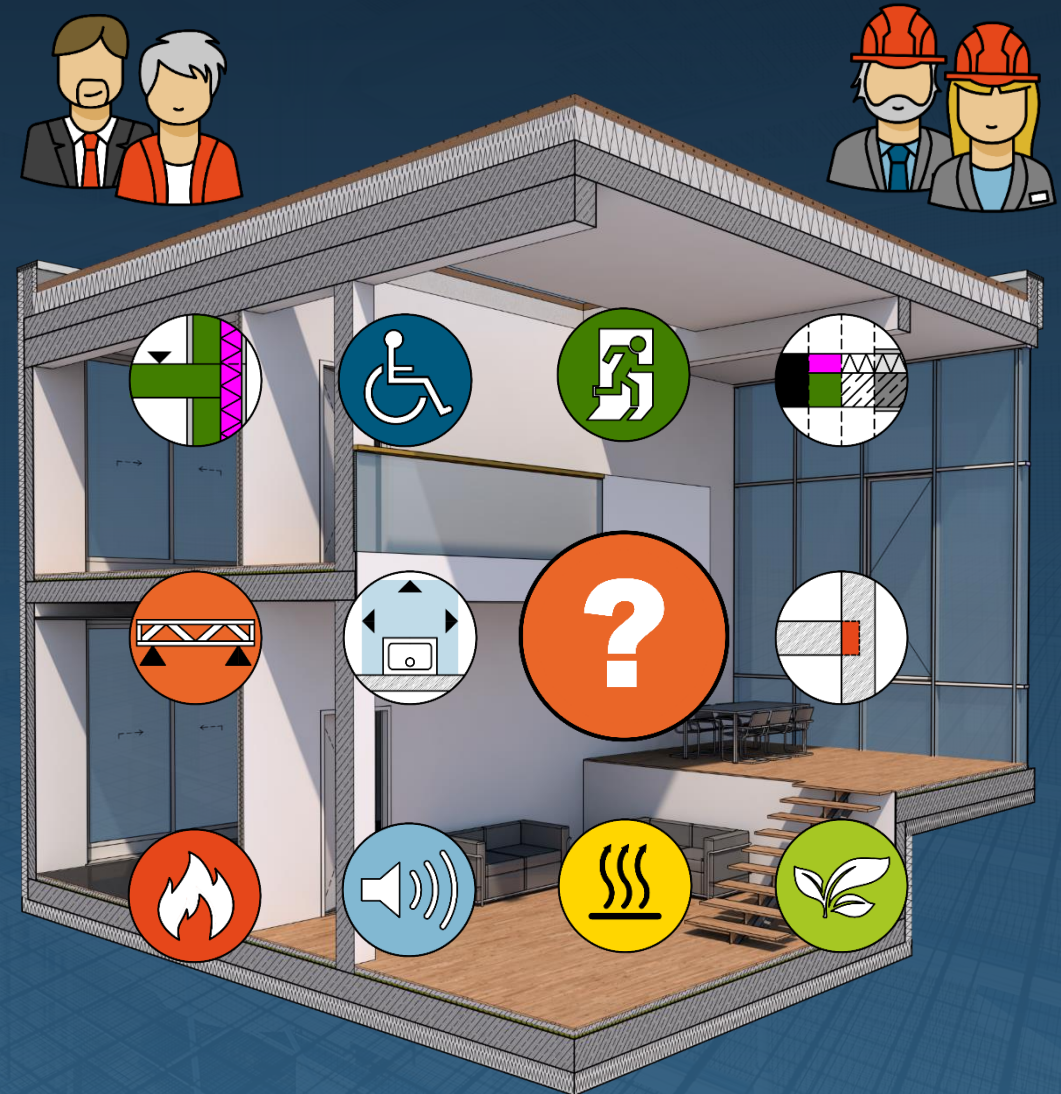


Aufbau von Informationsstandards entlang Ihrer *konkreten* Bedürfnisse



Das Denken in Anwendungsfällen hilft sehr bei der Definition von Informationsstandards:

- AuftraggeberInnen sollten abwägen, zu welchen Anwendungsfällen sie Vorgaben machen – und welche sie besser ihren AuftragnehmerInnen überlassen!
- Klassische, AG-relevante Anwendungsfälle sind
 - Nachweisführungen zu ESG
 - Kreislaufwirtschaft, materielle Gebäudepässe
 - Ökobilanzierung, etc.
 - Mengen-, Massen- und Flächenprüfung
 - As-built-Dokumentation
 - Datenübernahme in den Betrieb
 - Brandschutz
 - Flächenmanagement
 - Technische Instandhaltung





Themenkreise im Digitalen Informationsmanagement

Die Einführung von Digitalem Informationsmanagement ist als ein vielschichtiges und langfristiges Projekt zu verstehen.

- In jedem der fünf hier dargestellten Themengebiete fallen Entscheidungen und Maßnahmen an, die inhaltlich aufeinander aufbauen und stellenweise große Abhängigkeiten zueinander haben.
- Ziel unserer holistischen Herangehensweise ist, eben diese Wechselwirkungen von Beginn an einzubeziehen und damit fundiertere Entscheidungen in den vielen Fragestellungen einer Implementierung zu ermöglichen.
- Ein isoliertes Vorgehen, wie z.B. die Einführung einer einzelnen neuen Lösung und Entwicklung von Standards für BIM oder CAFM führt aus unserer Erfahrung selten zum gewünschten Ergebnis.





Informationsbedarf und -Standards

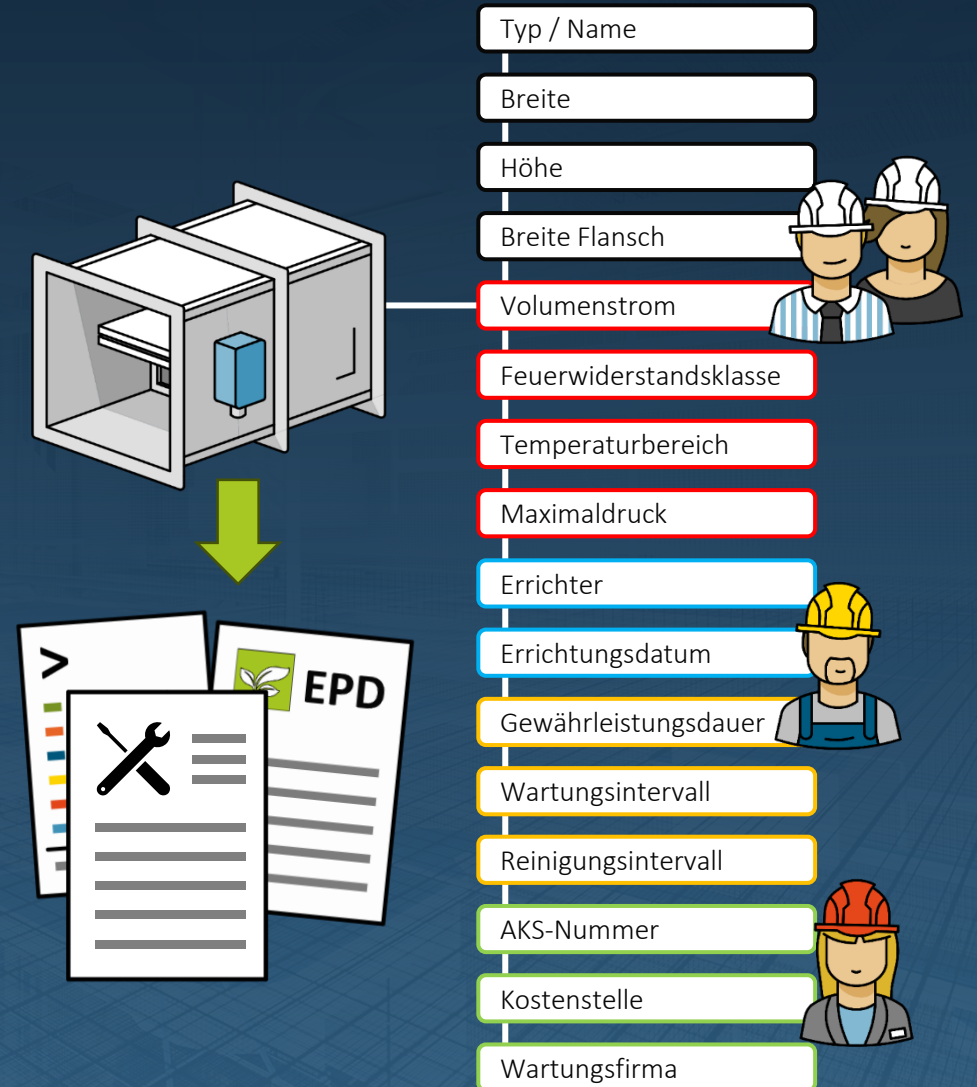
Begriffsklärung

Die Definition Ihres *genauen* digitalen Informationsbedarfs (Level of Information Need, LOIN) ist die Kernaufgabe bei der Einführung von Digitalem Informationsmanagement.

→ Die Kernfragen bei der Entwicklung digitaler Informationsstandards lauten:

- wer liefert?
- wann?
- welche Information?
- in welcher Form?
- mit welcher Zusatzdokumentation
- in welches System?
- wo und von wem werden Daten langfristig gehalten, geändert und aktualisiert?

→ Zudem gilt es, die Dokumentationsform digitaler Standards und Vorgaben zu konzipieren – PDFs sind *keine* gute Lösung.





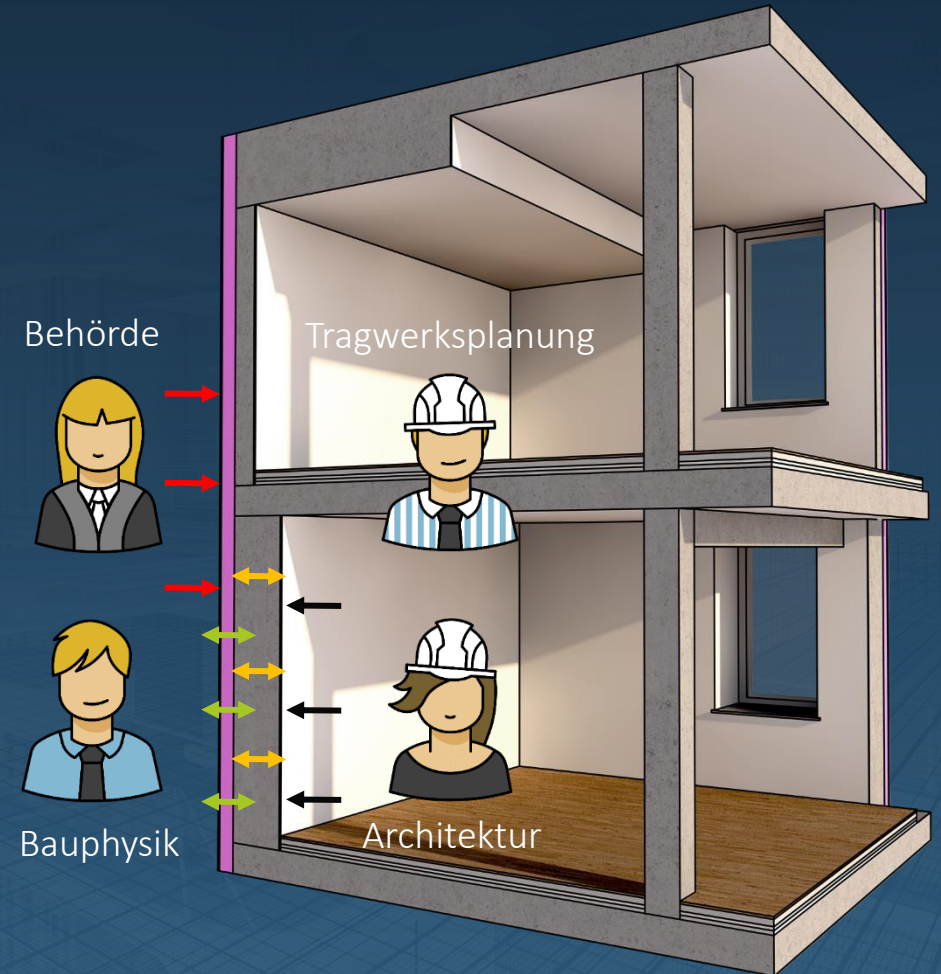
Organisation & Prozesse

objektbasierter Workflows

BIM-basiertes Arbeiten unterscheidet sich von CAD vor allem durch das Prinzip der objektbasierten Datenhaltung - Informationen werden in *Objekte* geschrieben, das Dokument ist nicht mehr zentraler Informationsträger.

→ Objektbasiertes Arbeiten bedingt neue Prozesse, es entstehen neue Kernfragen:

- Wer überblickt, steuert und definiert die Daten- und Systemwelten von Planung, Errichtung und Betrieb?
- Wer entwickelt und definiert Standards, wer prüft die Ergebnisse?
- Planung und Errichtung: Wer darf, wer kann, wer muss Eingaben an einem Objekt durchführen?
- Betriebsphase: Wer führt Änderungen in welchem System durch? Wie gestalten sich z.B. Datenflüsse zwischen BIM, CAFM und GLT?





Technologie & Vernetzung im Digitalen Informationsmanagement



- Die Systemwelt zur Eingabe und Verwaltung von digitalen Bauwerksdaten im Lebenszyklus ist groß und heterogen
- Jedes Unternehmen startet hier mit anderen Ausgangsvoraussetzungen und hat bestimmte Systembausteine bereits etabliert, andere aber nicht.
- In DIM geht es um die bestmögliche Abdeckung von Kernaufgaben und die Vernetzung von Systemen. Die Kernfragen lauten:
 - Reichen die bestehenden Werkzeuge aus, um alle Ziele und geplanten Anwendungsfälle abzudecken?
 - Welche neuen Werkzeuge sind nötig, welche bestehenden bleiben im Einsatz?
 - Wie gelingt die Vernetzung von alten und neuen Systemen untereinander, welche Schnittstellen sind zu konfigurieren?
 - Wie können eigenen Standards in bestehenden und neuen Systemen durch Setup Customizing umgesetzt werden?

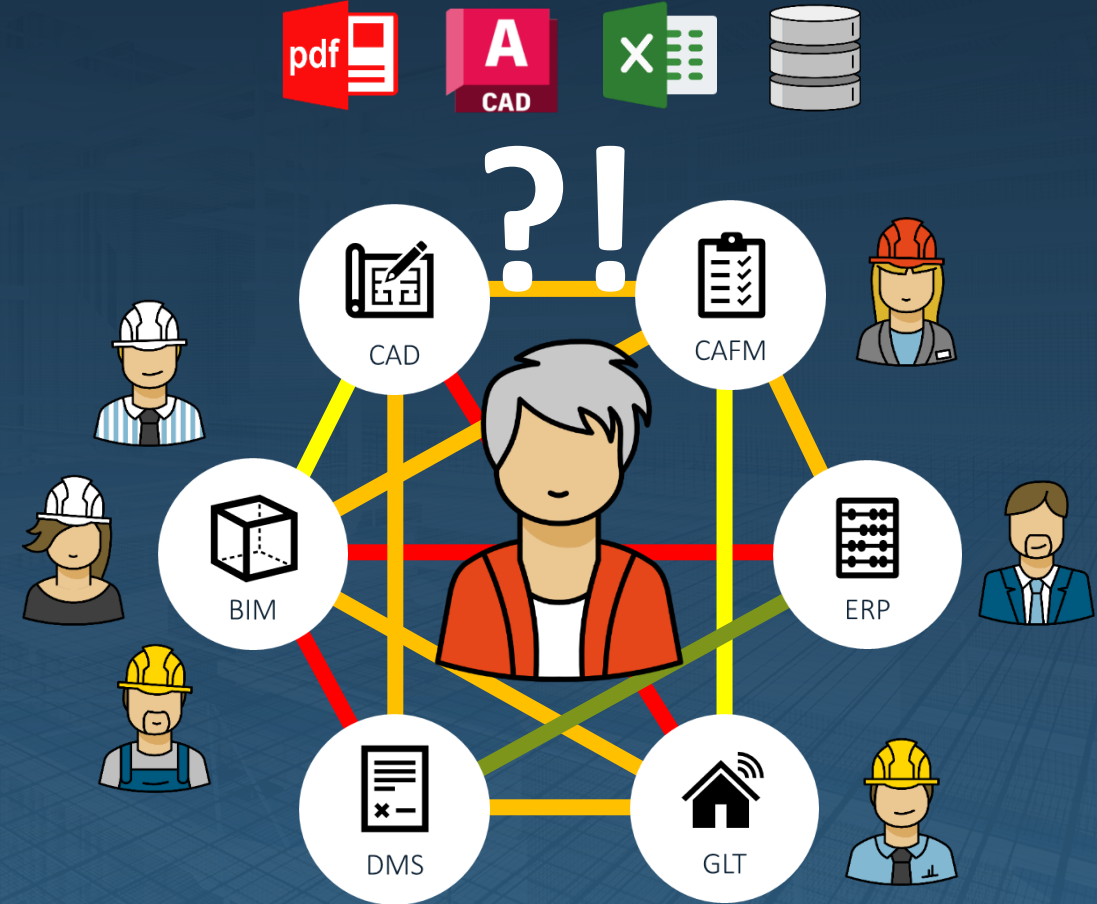




Integration Bestandsdaten

Harmonisierung, Aufbereitung, Migration

- Kein digitales System startet auf der grünen Wiese – zu all Ihren Liegenschaften existieren eine Menge Bestandsdaten:
 - Pläne auf Papier, PDF, DWG, 3D-CAD-Modelle, Laser-Scans oder auch erste BIM-Daten
 - Listen, Dokumente, Datenbanken,
- All diese *Daten* enthalten relevante *Informationen*, auf Basis derer Sie Ihre Liegenschaften heute betreiben.
- Sehr häufig jedoch werden diese Daten in verschiedenen Systemen gehalten und sind schlecht (oder gar nicht) miteinander vernetzt
- Datensilos, Inkonsistenzen und Redundanzen sind die Folge
- Alte an neue Systeme zu koppeln, Ihre bestehenden Daten mit neu entwickelten DIM-Standards zu harmonisieren oder ggf. in neue Systeme zu migrieren sind die Kernaufgaben zur *Integration* von Bestandsdaten.





Transformation & Change

erfordern *mehr* als Projektmanagement



→ Die Einführung von objektbasierten Arbeitsweisen bedeutet in vielerlei Hinsicht einen Paradigmenwechsel:

- Neue Prozesse, Rollen und Hoheitsfragen
- Neue Technologien, Werkzeuge und Schnittstellen
- Neue Mechanismen und Automatismen

→ Aus diesem Grund braucht die Implementierung von DIM auf Unternehmensebene *mehr* als ein klassisches Projektmanagement

→ Zur Begleitung der Transformation ist „echtes“ Change-Management ist gefragt:

- Maßnahmen zur Akzeptanzsicherung
- Gestaffelte Ausbildungskonzepte
- Genaue Planung von Systemwechseln oder Rollouts



Grafikquelle: Dr. Mary Lippitt, Managing Complex Change



Allgemeine Empfehlungen

zur Vorgehensweise



- Die Entwicklung von Informationsbedarfen, neuen Prozessen und technischen Setups ist eine vielschichtige und komplexe Aufgabe:
 - Sie erfordert hohes Technologieverständnis und Wissen um Kernprozesse und ökonomische Zusammenhänge
 - Sie bindet daher primär Ihre Entscheidungs- und WissensträgerInnen
 - Gefragt sind außerdem Weitsicht, Flexibilität und Akzeptanz von z.T. fundamentalen Veränderungen
- Planen Sie daher ausreichend Kapazität für diese kritischen internen Ressourcen ein.
- Konzipieren Sie Entscheidungswege und Freigabeprocedere frühzeitig – denn es gibt *viel* zu entscheiden.
- Lassen Sie den Transformationsprozess von außen begleiten: „Der Prophet ist nichts im eigenen Land“





Potential-Analyse

Ziel der Potentialanalyse und Kernthemen der Betrachtung

- Building Information Modeling (BIM) und Digitales Informationsmanagement (DIM) bieten ein großes Potential – doch welche der vielen Verheißungen sind in *Ihrem* Unternehmen wirklich relevant und realistisch?
- Diese Analyse bildet die Grundlage einer belastbaren Strategie und hat folgende Ziele:
 - Kennenlernen Ihrer bestehenden Standards
 - Erfassung Ihrer Kernaufgaben und Organisation
 - Überblick Ihrer digitalen Werkzeuglandschaft
 - Sichtung Ihrer Bestandsdaten
 - Klärung Ihrer Anwendungsfälle und Ziele
- „Nebenbei“ erhält Ihr Team einen fundierten thematischen Einstieg über interaktive Impuls-Vorträge



Bestehende Standards

mit Bezug zu digitalen Bauwerksdaten

→ Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen die Standards, die in Ihren Bauvorhaben zur Anwendung kommen:

- Planungs- und Ausführungsrichtlinien
- Dokumentationsrichtlinien & Hausnormen
- CAD-Standards & Planbezeichnungsvorgaben
- Syntax-, Nomenklatur- und Numerik-Vorgaben
- Nationale und internationale Normen und Standards

→ Kernfrage zu Ihren bestehenden Standards in dieser Phase:

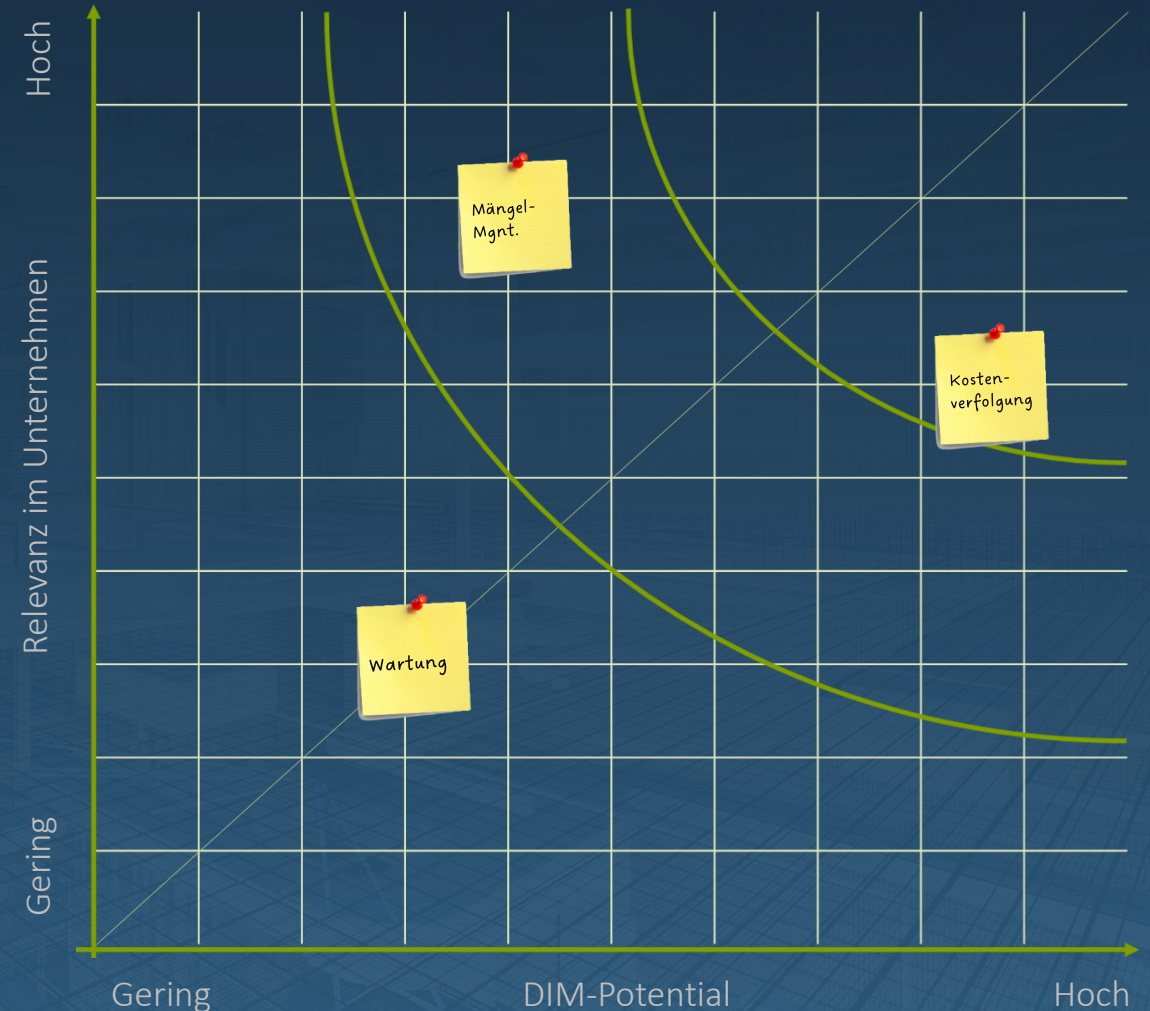
- Welche davon müssten im Zuge einer DIM-Einführung an neue digitale Standards angepasst werden?
- Welche müssten ergänzt, harmonisiert oder ganz ersetzt werden?
- Welche Standards fehlen Ihnen für den Einsatz von BIM und DIM bisher noch, z.B. AIA, BIA, BAP, ...?



1

Kernaufgaben und Organisation im Digitalisierungskontext

- In interaktiven Workshops erfassen wir mit Ihrem Team die wesentlichen Kernaufgaben Ihres Unternehmens und ordnen diese nach verschiedenen Kriterien wie Relevanz im Unternehmen oder bestehendem Digitalisierungsgrad ein.
- Auch Ziele, Ideen und Visionen zur Digitalisierung werden in ähnlicher Form erarbeitet und gemeinsam gewichtet.
- Ziele dieser Übung:
 - Wir erhalten eine breite Übersicht der Kernprozesse und Herausforderungen Ihres Tagesgeschäfts
 - Sie entwickeln erste Ideen und Visionen zum Einsatz von Digitalem Informationsmanagement für Ihre Kernaufgaben
 - Sie geben eine Selbsteinschätzung zum aktuellen Digitalisierungsgrad in den Kernbereichen



Werkzeuge und Datenflüsse

Ihre Systemlandschaft im Bestand

→ Gemeinsam mit erfahrenen AnwenderInnen aus Ihrem Haus blicken wir in Ihre Systeme:

- Welche Werkzeuge gibt es?
- Wer arbeitet in welchem System?
- Von wo nach wo fließen Daten, wo gibt es Brüche ?

→ Aus dieser ersten, groben Ist-Analyse ergeben sich wichtige Erkenntnisse für den nächsten Schritt:

- Systemlandschaft: Werkzeuge und Datenformate
- Kernprozesse und zugehörige Werkzeuge
- Datenflüsse und Schnittstellen Ist-Stand
- BIM- / DIM-Fähigkeit bestehender Lösungen
- ungefähre Anzahl der NutzerInnen pro System (relevant für Change-Management)



Sichtung Bestandsdaten

Dokumentation Ihres baulichen Bestands

→ Gemeinsam mit Ihren ExpertInnen blicken wir auf Ihre Bestandsdaten:

- Wie sehen Bestandsdaten aus, in welchen Systemen und Formaten liegen diese vor?
- Existieren CAD-Daten, Modelle, Datenbanken, o.ä.?
- Wie sehen Musterdokumente aus: Pläne, Listen, Modelle, etc.?

→ Aus dieser ersten Ist-Analyse ergeben sich wichtige Erkenntnisse für den nächsten Schritt:

- Datenlandschaft: Datenformate, Beschaffenheit, Umfang
- Datenstandards: Bezeichnungen, Grafikstandards, etc.
- Migrationsfähigkeit von Bestandsdaten: z.B. CAD zu BIM oder Excel zu CAFM



Anwendungsfälle und Ziele im Digitalisierungskontext

- Wir beleuchten gemeinsam mit Ihnen, für welche Kernaufgaben Ihres Unternehmens ein DIM-Einsatz hohes Potential bietet.
- Wir analysieren auf Basis einer von uns vorbereiteten Übersicht mit Ihnen gängige digitale Anwendungsfälle:
 - Welche sind für Ihr Unternehmen wie relevant?
 - Wie viele Menschen beschäftigen sich damit?
 - Handelt es sich um interne oder externe Workflows?
 - In welcher Reihenfolge sollte welcher Use Case eingeführt werden?
- Das Ergebnis dieser Analysen bildet einen wesentlichen Baustein für die Formulierung Ihrer DIM-Strategie .
- Sie erhalten schon hier eine Einschätzung, welche Themen in welchem Schritt angegangen werden sollten.



1

Vorgehensweise

und Ergebnisse dieser Phase

Die Potentialanalyse dient einem wechselseitigen Kennenlernen, der Schaffung von DIM-Grundlagenverständnis in Ihrem Team und einem Überflug über Ihre Daten- und Systemwelt.

Das Ergebnis ist ein abgestimmtes Dokument, dass die Analyseergebnisse zusammenfasst und etwaige nächste Schritte zur Strategiebildung aufzeigt.

→ Vorgehensweise und benötigte ExpertInnen aus Ihrem Haus

→ Ergebnis: Dokumentation der Ausganglage und abgestimmte Empfehlungen zum weiteren Vorgehen



Vorgehensweise

und benötigte ExpertInnen aus Ihrem Haus



- Kick-Off-Workshop | bei Ihnen im Haus | ca. 2 Tage
 - Vorstellungsrunde, Impulsvortrag DIM-Grundlagen
 - Workshop: Kernaufgaben im Digitalisierungskontext
 - Impulsvortrag Anwendungsfälle
 - Workshop: Gemeinsame Anwendungsfall-Analyse
 - Workshop: Herausforderungen und Ziele
- Ist-Analyse | vor Ort oder Online | ca. 2 h pro Session
 - Sichtung Bestandsdaten
 - Sichtung Werkzeuglandschaft
 - Sichtung Prozesslandkarte
 - Sichtung bestehende Vorgaben und Richtlinien
- Backoffice:
 - Vor- und Nachbereitungen, kleinere Dokumentanalysen, Dokumentation Erkenntnisse,
- Online-Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

Benötigte ExpertInnen aus Ihrem Haus:

- Beim Kick-Off-Workshop und bei der Ergebnis-Präsentation sollten Wissen- und EntscheidungsträgerInnen aus folgenden Bereichen versammelt sein:
 - Bauprojektmanagement
 - Technischer und kaufmännischer Betrieb
 - Dokumentation, Richtlinien, Standards
 - CAD-, BIM-, CAFM- und Planungsstandards
- In den Ist-Analyse-Sessions benötigen wir ExpertInnen der jeweiligen Werkzeuge und Standards als Gegenüber:
 - Technische Key-User / Administratoren für Bestandsdaten und Systeme
 - inhaltlich Verantwortliche für bestehende Prozesse, Vorgaben und Richtlinien



Ergebnis dieser Phase

- Das Ergebnis der Potentialanalyse ist ein abgestimmtes Dokument, dass die Analyseergebnisse zusammenfasst und etwaige nächste Schritte zur Strategiebildung aufzeigt:
- Zusammenfassung ihrer Kernaufgaben und Anwendungsfälle im Digitalisierungskontext
- Dokumentation von Zielen und Herausforderungen
- Formulierung von Maßnahmen für den nächsten Schritt zur Strategie-Bildung, z.B.
 - Vertiefende Analyse von bestehenden Standards und Richtlinien – was muss angepasst, was konsolidiert, was ergänzt werden?
 - Vertiefende Analyse Bestandsdaten mit Blick auf Harmonisierung, Aufbereitung und Migrationsfähigkeit
 - Klärung von zu entwickelnden Rollen, Funktionen und Prozessen für BIM- und DIM-basierte Workflows
- Definition von Arbeitspaketen für die Strategiebildung, Aufwandsschätzung, interne und externe Ressourcen, Grobterminplanung



plandata

Inhalt

1. Executive Summary	3
2. Potenzialanalyse	5
2.1. Vorgehensweise	5
2.2. Definition BIM/DIM	5
2.3. Beteiligte Expert*innen pro Bereich	5
2.4. Workshop 1 – DIM-Grundlagen und bestehende Herausforderungen	6
2.4.1. Ziel und Vorgehensweise	6
2.4.2. Ergebnisse	6
2.5. Workshop 2 – DIM-Anwendungsfall-Analyse	13
2.5.1. Ziel und Vorgehensweise	13
2.5.2. Erkenntnisse	13
2.6. Workshop 3 – Werkzeuge und Datenformate IST, Summary	17
2.6.1. Ziel und Vorgehensweise	17
2.6.2. Erkenntnisse	18
3. Strategische Ziele	20
3.1. Zielerhebung	20
3.2. Abgeleitete Ziele pro Bereich	20
3.2.1. Fachbereich Baumanagement	20
3.2.2. Fachbereich Facility Management	20
3.2.3. Fachbereich Leerwohnungsmanagement	21
3.2.4. Fachbereich Technische Hausverwaltung	22
3.2.5. Stabstelle Standards Technik und Stabstelle Immobilienmanagement	22
3.2.6. [Redacted]	23
3.2.7. [Redacted]	23
3.3. Bereichsübergreifende, strategische Ziele	24
4. Zusammenfassung und Ausblick	25
4.1. Zusammenfassung	25
4.2. Wesentliche Säulen einer DIM-Implementierung	25
4.3. Denkbare Implementierungs-Maßnahmen	26
4.3.1. Informationsstandards	26

A hand holding a glowing lightbulb, symbolizing an idea or vision. A large white number '2' is overlaid on the image.

2

Vision & Strategie

Ziel der Strategiebildung

Klare Ausgangslage, klare Ziele, klare Maßnahmen

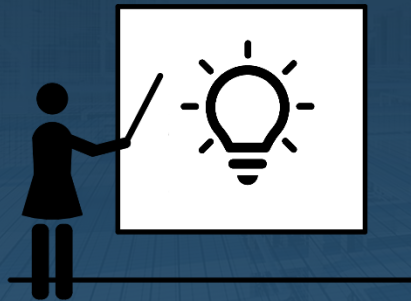
Mit der DIM-Einführung verhält es sich wie mit dem Bauen: Fehlentscheidungen in frühen Phasen haben sehr langfristige Auswirkungen auf die Kosten und Qualitäten des Systems im gesamten späteren Lebenszyklus.

- Daher legen wir großen Wert auf eine solide Strategie für Ihr Implementierungsvorhaben und beleuchten in dieser Phase folgende Themen:
 - Vertiefende Analyse bestehender und Klärung neuer Informationsstandards
 - Entwicklung einer Strategie im Bereich von Organisation, Rollen, und Prozessen
 - Vertiefende Sichtung der Bestandssysteme, Identifikation nötiger neuer Systeme, Konzeption Werkzeuglandschaft
 - Entwicklung eines Konzepts zur Harmonisierung, Migration und Integration von Bestandsdaten
 - Planung der Implementierungsvorhabens und Transformationsstrategie



Informationsstrategie

Der Weg zum Informationsbedarf



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

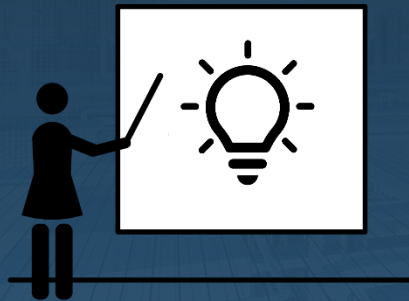
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Organisationsstrategie

Klärung Funktionen, Rollen, Prozesse



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

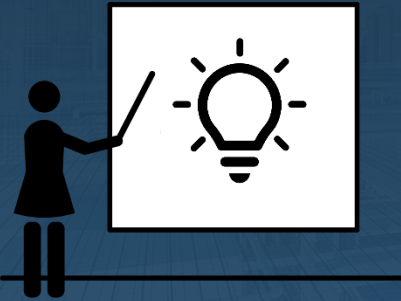
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Technologie-Strategie

Konzeption der neuen Systemlandschaft



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

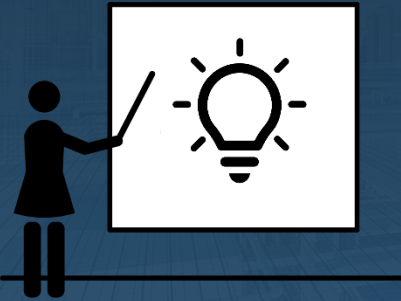
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Bestandsdaten-Strategie

Harmonisierung, Migration und Integration



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

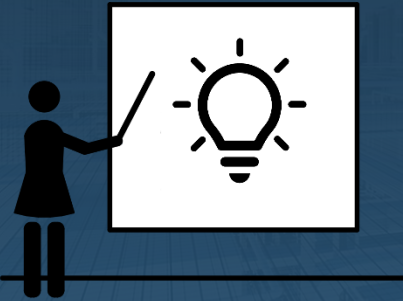
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Automationsmöglichkeiten zur Datenmigration von CAD zu BIM



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

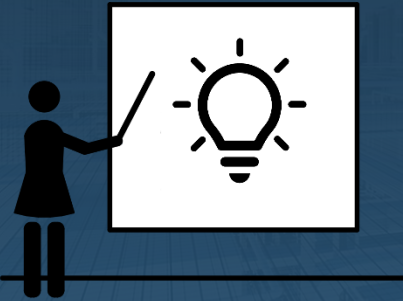
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Beispiel Migrationsergebnis

CAD zu BIM inkl. Datenanreicherung



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

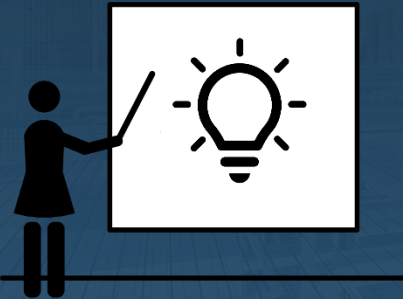
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Migrationsstrategie

Beispiel für eine Patchwork-Migration



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

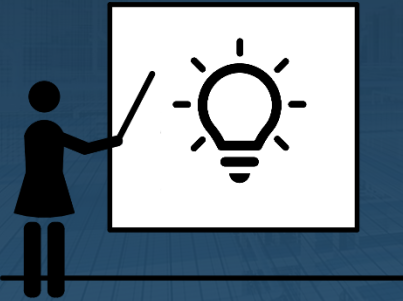
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Transformations-Strategie

Aufwand, Ressourcen, Milestones



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

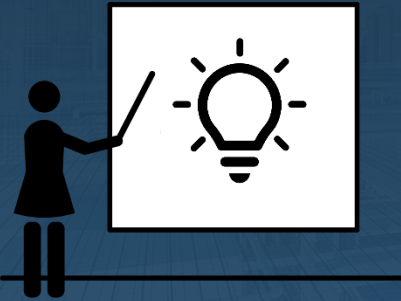
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Vorgehensweise

und Ergebnisse dieser Phase



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

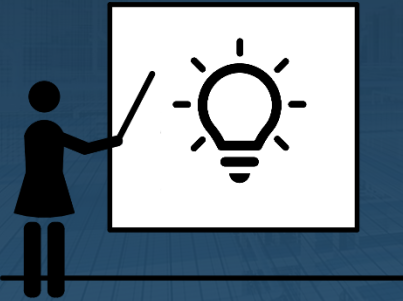
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Vorgehensweise

und benötigte ExpertInnen aus Ihrem Haus



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

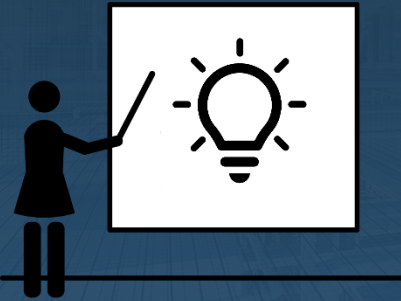
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Ergebnis

dieser Phase



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu





Planung & Entwicklung

Ziel der Planungsphase

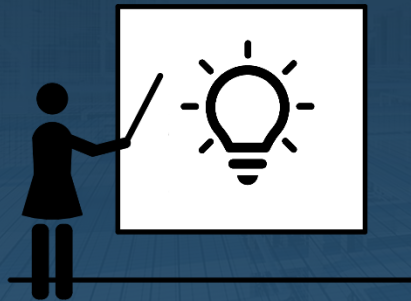
Ihres Implementierungsvorhabens

- Aufbauend auf der Strategie wird in dieser Phase die Implementierung geplant, zeitgleich wichtige Richtungsentscheidungen getroffen und wesentliche Grundlagen erarbeitet:
- Datenmodell, Informationsstandards und deren Dokumentation
- Definition von Rollen, Funktionen und Prozesslandkarte
- Systemarchitektur und Festlegung Softwarelandschaft
- Erfassung und Konzeption zur Aufbereitung von Bestandsdaten für etwaige Migrationsvorhaben
- Termine, Ressourcen und Kosten – Planung der Implementierungsphase



Datenmodell, LOIN & Doku

DNA Ihres Informationsstandards



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

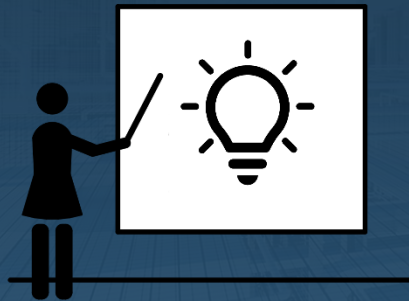
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Objektinformationen pro Phase und nötige Zusatzdokumentation



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

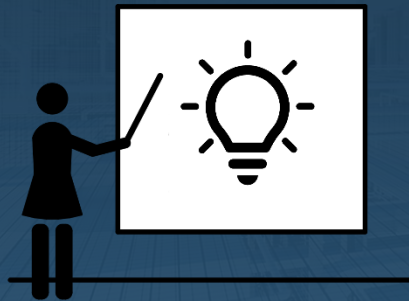
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Geometrische Festlegungen und Modellierstandards



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

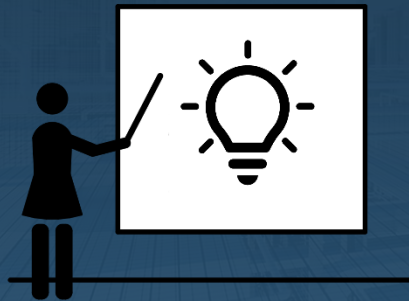
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Eingabeheiten pro System im Gebäudebetrieb



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

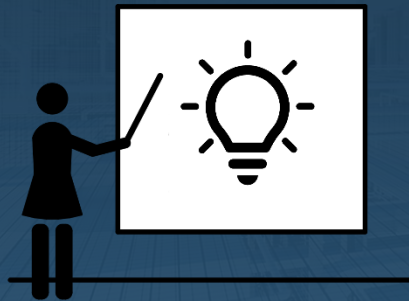
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Dokumentation und Bereitstellung

Ihrer digitalen Arbeitsstandards



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

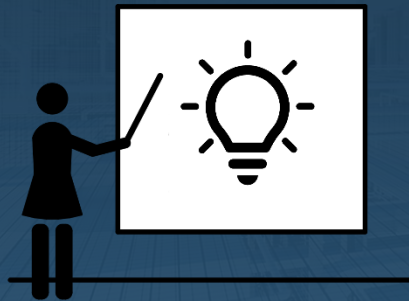
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Rollen, Regeln & Prozesse für objektbasierte Workflows



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

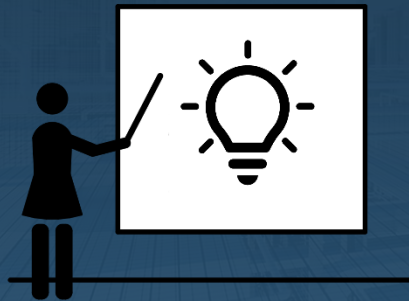
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Rollen, Funktionen und Regeln der digitalen Projektabwicklung



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

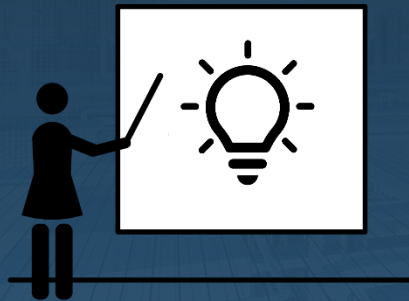
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Aufbau neuer Rollen

für die Implementierungsphase und darüber hinaus



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

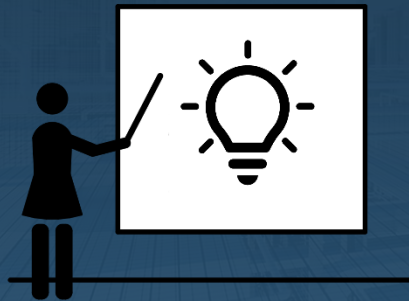
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Aufbau einer Prozesslandkarte für objektbasierte Workflows



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

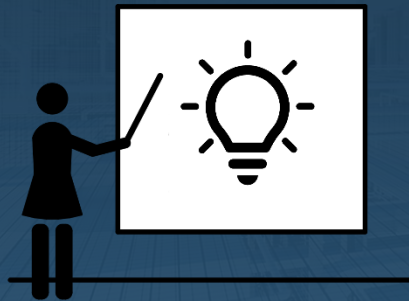
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Entwicklung erster Leitprozesse gemäß Prozesslandkarte



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

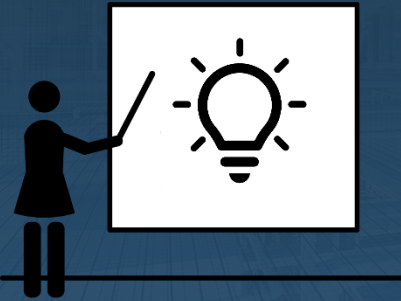
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Wahl der Softwaresysteme und Konzeption von Datenflüssen



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

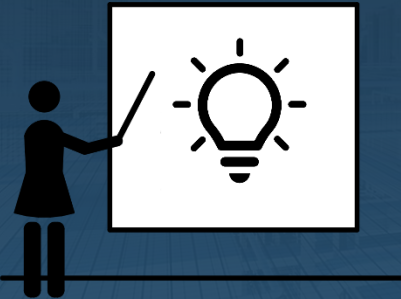
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Digitale Systemwelt im Lebenszyklus

BIM als Baustein – nicht als Zentrum



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

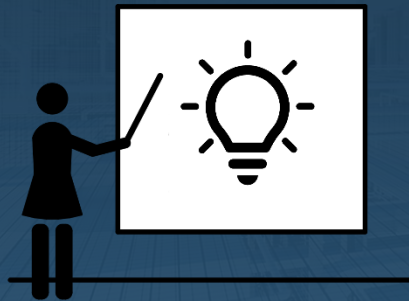
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Ausbau und Vernetzung Ihrer Systeme



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

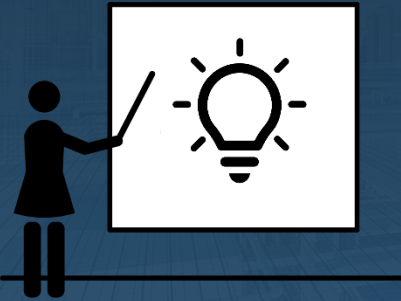
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Erfassung und Aufbereitung

von Bestandsdaten, Integrations- & Migrationsplan



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

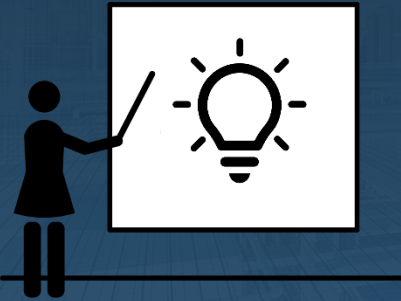
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Zeit, Kosten, Qualität

Detailplanung der Implementierungsphase



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

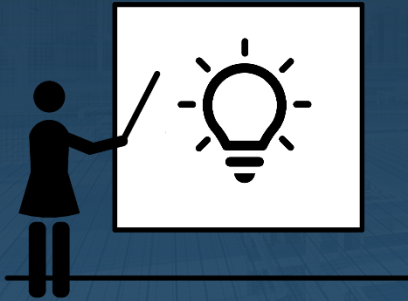
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Vorgehensweise

und Ergebnisse dieser Phase



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

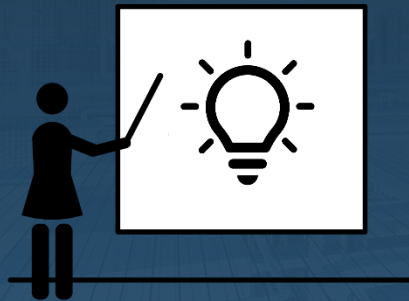
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Vorgehensweise

und benötigte ExpertInnen aus Ihrem Haus



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

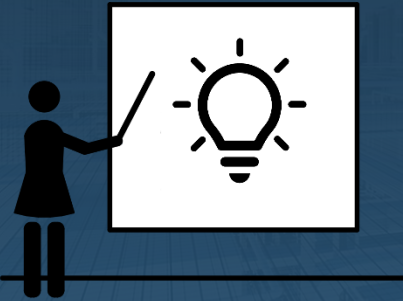
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

3

Ergebnisse dieser Phase



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



A person with brown hair in a ponytail, wearing a brown long-sleeved shirt and tan pants, stands with their back to the camera on a paved road. The road curves to the left and is bordered by a concrete curb. The landscape is hilly with green grass and some trees. In the distance, there are mountains under a cloudy sky. A large, white, outlined number '4' is superimposed over the center of the image, partially obscuring the person and the road.

4

Umsetzung & Einführung

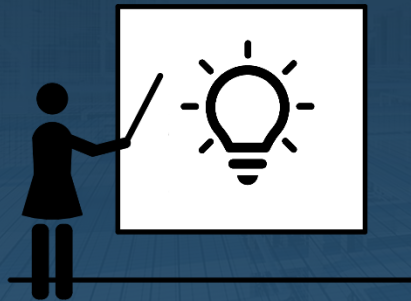
Ziele und Ergebnisse der Implementierungsphase

- Aufbauend auf der Planung werden nun alle priorisierten Maßnahmen zur Umsetzung gebracht:
- Die Fertigstellung, Dokumentation und Bereitstellung Ihrer digitalen Standards und Vorgaben
- Die Definition und praktische Erprobung neuer DIM-Prozesse
- Setup und Vernetzung Ihrer neuen oder erweiterten Werkzeugland
- Die Migration, Harmonisierung und Integration Ihrer Bestandsdaten an die neuen Standards und Systeme
- Die Durchführung erster Pilotprojekte und die Ausbildung Ihres Teams



Standards und Vorgaben

Entwicklung und Dokumentation



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

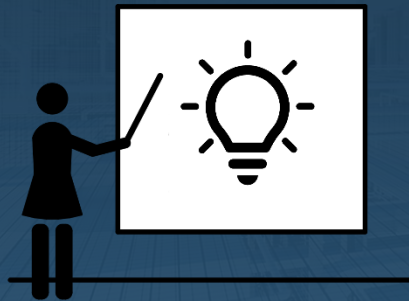
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Prozessdefinition und Erprobung



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

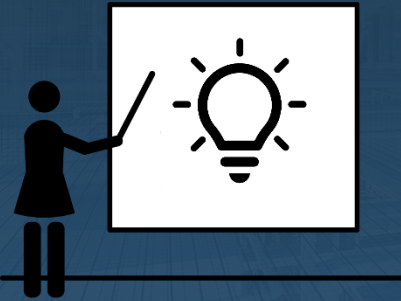
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Setup & Vernetzung der Systemlandschaft



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

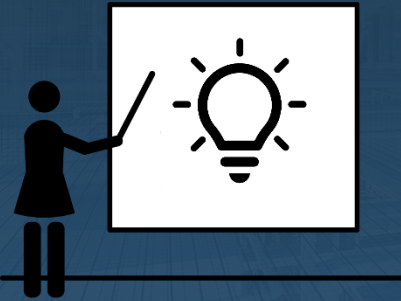
Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Migration & Integration der Bestandsdaten



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

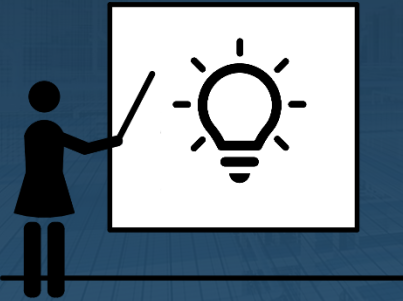
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Pilotierung & Ausbildung

Der „Go-Live“ in der neuen Arbeitswelt



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

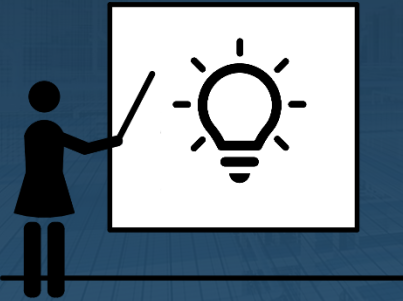
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Vorgehensweise

Während der Implementierungsphase



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu





Nutzung & Optimierung

Beginn der Nutzung

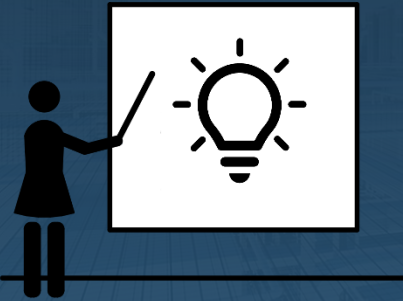
ist Beginn von Ausbau und Optimierung

- Vor allem im ersten Jahr der Anwendung wird sich zeigen, ob Ihr Change-Management-Konzept aufgegangen ist, oder ob sich Widerstand regt oder gar Frust breit macht.
- Hier ist besonders wichtig, ein Ohr am Geschehen zu haben, regelmäßige Feedback einzuholen und ggf. Korrekturschritte einzuleiten.
- In allen Themenkreisen beginnen mit dem Start der Nutzung auch Wartung, Anpassungen, Optimierungen und Erweiterungen:
 - Laufende Anpassung Ihrer Standards an Normung und Technologie
 - Begleitung, Support und regelmäßige Revision Ihrer Prozesse bzgl. Effizienz und Akzeptanz
 - technische Wartung und Weiterentwicklung Ihres Setups
 - Eingliederung neuer und sukzessive Aktualisierung Ihrer bestehenden Daten
 - Aus- und Weiterbildung Ihres Teams
 - Langfristige Steuerung Ihrer digitalen Arbeitswelt



Anpassung & Erweiterung

Lebende Standards und Vorgaben



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

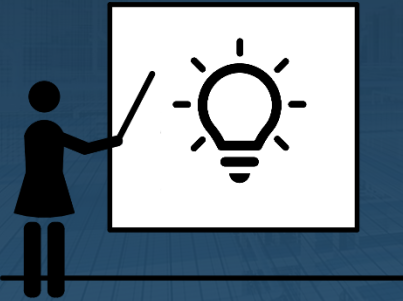
Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu

Begleitung & Support

im Dreieck Mensch, Prozess und Technologie



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

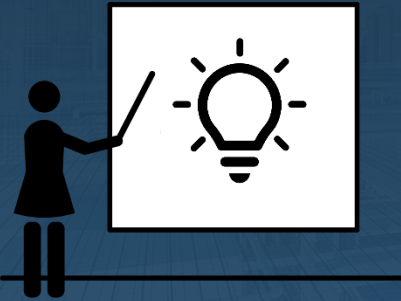
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Wartung & Erweiterung

Ihrer Systeme und technischen Standards



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

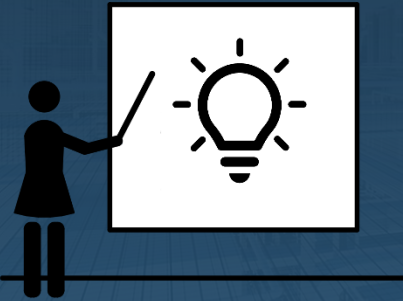
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Sukzessive Aktualisierung

garantiert Konsistenz im Lebenszyklus



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

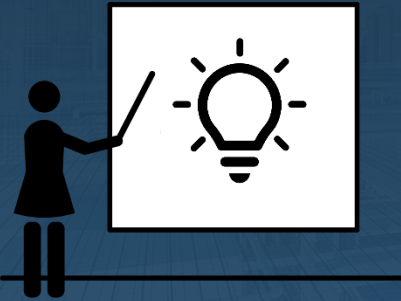
+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



Vertiefung & Weiterbildung

sichern eine langfristig erfolgreiche Anwendung



INHALT AUF NACHFRAGE

Dieses Dokument enthält nur Auszüge unseres Leistungsbilds.

Sie möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an uns! Terminvereinbarungen unter :

+43 1 715 63 63 0

office@plandata.eu



5. Nutzung & Optimierung | Vorgehensweise

5

Allgemeine Empfehlungen für den langfristigen DIM-Einsatz

